

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Frankfurt am Main Hbf mit S- oder U-Bahn bis zur Haltestelle Konstablerwache oder Hauptwache, dann 5 Minuten über die Zeil, Schäfergasse, Stephanstraße



Anreise mit dem PKW

Wegweisern in Richtung Zentrum folgen.
Parkplätze in umliegenden Parkhäusern:
P6 Parkhaus "Schiller-Passage", Taubenstraße 11;
P8 Parkhaus "Am Gericht", Klapperfeldstraße 8;
P9 Parkhaus "Konstabler", Töngesgasse 8;
P26 Parkhaus "Konrad-Adenauer-Straße, Vilbeler Straße;
Parkhaus Westin Grand Frankfurt, Kleine Friedberger Straße oder Karstadt-Parkhaus, Brönnnerstraße

Veranstalterinnen

- Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e. V. (BAG EJSA)
- Diakonie in Hessen und Nassau
- Diakonie Kurhessen Waldeck
- Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e. V.

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort, die jugend-kultur-kirche sankt peter, ist zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar:

sankt peter
Stephanstraße 6
60313 Frankfurt am Main
www.sanktpeter.com



Anmeldung

Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular möglichst bis zum 23. September an:

Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.
(BAG EJSA)
Wagenburgstraße 26-28, 70184 Stuttgart
Fax: 0711/16489-21

Informationen zum Programm:
Gisela Würfel, Tel.: 0711/16489-20

Kosten

20,- Euro inkl. Tagungsgetränke + Mittagessen
(vor Ort zu zahlen)

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



»Bildung und Ausbildung für alle!«
Jugendsozialarbeit als Schlüssel

Fachveranstaltung

18. Oktober 2011

**jugend-kultur-kirche sankt peter
Frankfurt am Main**

Diakonie
Kurhessen-
Waldeck



Diakonie
in Hessen
und Nassau

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

alle Jugendlichen sollen Zugang zu Bildung und Ausbildung haben! Dafür setzt sich die Jugendsozialarbeit ein.

Anknüpfend an die gemeinsame große Fachveranstaltung im Jahr 2005 in Frankfurt wollen wir die (Aus-)Bildungssituation und die Belange benachteiligter junger Menschen erneut in den Mittelpunkt stellen und aufzeigen, wie die Jugendsozialarbeit ein Schlüssel sein kann, der Türen zu Bildung und Ausbildung öffnet.

Lebenssituationen von Jugendlichen heute - vorgestellt mit einigen Blitzlichtern - zeigen uns zu Beginn der Tagung, um wen es geht.

Prof. Dr. Olaf Axel Burow (Pädagoge und Autor des gerade erschienenen Buches „Positive Pädagogik – Sieben Wege zu Lernfreude und Schulglück“), wird keine neuen Weisheiten vortragen, sondern dazu ermutigen, das zu nutzen, was wir schon wissen, um dem Ziel „Bildung für alle“ näher zu kommen.

Was hilfreich ist, um junge Menschen so zu fördern, dass sie ihre Stärken entdecken und entwickeln können, zeigen verschiedenen Projekte aus der Praxis.

An ihnen soll aber auch deutlich werden, was gebraucht wird, damit Jugendsozialarbeit für die verschiedenen Lebenssituationen und Bedarfe von jungen Menschen die passenden Schlüssel hat.

Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Kommunal- und Landespolitik, aus Wissenschaft und Forschung und aus der Jugendsozialarbeit werden anschließend Erfahrungen, Fragen und Bedarfe aus der Praxis angesprochen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Programm am 18. 10. 2011

- 10.00 Uhr **Andacht**
Eberhard Klein (sankt peter)
- Begrüßung und Einführung in den Tag**
Michael Fähndrich
(Geschäftsführer BAG EJSA)
- 10.15 Uhr **Schau hin! Hör zu!**
Lebenssituationen von Jugendlichen
Jugendliche aus der Produktionsschule
Lernbetrieb des Evangelischen Vereins für
Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e. V.
- 10.30 Uhr **Positive Pädagogik –**
Gemeinsam eine Schule für alle entwickeln
Die Weisheit aus Jugendsozialarbeit
und Schule nutzen
Prof. Dr. Olaf Axel Burow
(Universität Kassel,
Fachbereich Humanwissenschaften)
- 11.30 Uhr **Wenn der Schlüssel passt –**
Gute Praxis in der Jugendsozialarbeit
Ausstellungsrundgang
Einblicke in ihre Praxis geben:
- Sozialkritischer Arbeitskreis (SKA, Darmstadt)
- Jugendmigrationsdienst Westerbürg
- Freestyle (Kassel)
- Hephata (Schwalmstadt)
- 12.15 Uhr **Gemeinsam erfolgreich:**
Jugendhilfe in der Schule
Ein Ansatz des Stadtschulamtes
Monika Rippberger
(Stadtschulamts Frankfurt am Main)
- 13.00 Uhr Imbiss und Mittagspause
- 13.45 **Ich & Wir**
CD-Präsentation von jungen Menschen
des Jugendmigrationsdienstes
Westerbürg
- 14.00 Uhr **Bildung und Ausbildung für alle**
Jugendlichen! Wie kann das gelingen?
Das Konzept der dänischen
Produktionsschule als zentralem
Baustein in einer inklusiven Bildungs-
Landschaft. Eindrücke und
Einschätzungen aus Dänemark und
Deutschland
Hans Steimle (BAG EJSA)
- 14.45 Uhr **... und was muss getan werden?**
Talkrunde mit
Ute Sauer
(Amtsleiterin Stadtschulamts Frankfurt)
Ali Bender
(Sozialdezernat Frankfurt am Main)
Dörte Ahrens
(Sozialministerium Land Hessen)
Prof. Dr. Olaf Axel Burow
(Universität Kassel)
Christoph Geist
(Jugendwerkstatt Gießen e. V.)
Moderation: Gisela Würfel
(BAG EJSA)
- 15.45 Uhr **Schlusspunkt**
Capoeira-Gruppe des SKA Darmstadt